

Entscheidungshilfe "Minimale Pflegemassnahmen" Weiserfläche (Vorprojekt)

Weiserfläche-Nr.: 3 Fläche (ha): 0,8 Datum: 11.8.97 Bearbeiter/in: F. Schneider

1. Standortstyp (Welcher Standortstyp - aus Anhang 2 - wurde als Grundlage gewählt?)18a / 18a^{al} / 18d Waldschwingel-Ta-Buchenwald**2. Naturgefahren** (Welcher "Soll-Zustand" - aus Anhang 4 - wurde als Grundlage gewählt?)

Steinschlag

3. Bewertungsschema für Zustand und Entwicklungstendenz

Bestandes- und Einzelbaum-Merkmale	"Soll-Zustand" angeben	Zustand und Entwicklungstendenz in 10 und 50 Jahren		wirksame Massnahmen angeben	Aufwandverhältnismässig?	Realisierbarkeit?
• Mischung (Art und Grad)	Bei mind. 30% Ta max. 60% Fi max. 30%			Mischung regulieren	X	X
• Gefüge - vertikal/Ø-Streuung	ausdehnung bis starkig					
Gefüge - horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Lücken < 20m Stammzahl > 400/ha Ø > 40 cm					
• Stabilitätsträger - Kronen-/Schlankheitsgrad	Kronen Ta 2/3 Ba, Fi, B'AR 1/2 B'Ag < 80			Stabilitätsdurchforstung	X	X
• Verjüngung - Keimbett	2/3 Fläche ohne starke Verjüngung					
- Ansamung/Anwuchs	bei Deckungsgrad höher als 0,6 von 20 Jahren					
- Aufwuchs	in allen Lücken Mischung zielgerichtet			vorhandene Verjüngung begünstigen	X	X
		minimal	ideal			

4. Handlungsbedarf:

Handlungsbedarf ist begründet, falls entscheidendes Merkmal < minimal, wirksame Massnahmen realisierbar und verhältnismässig sind.

Handlungsbedarf: ja ☒
nein ☐**5. Dringlichkeit:** (nur ausfüllen, wenn Handlungsbedarf = ja)

klein	mittel	gross
	X	X

(Zutreffendes ankreuzen, Erklärung siehe Anhang Nr. 5)

6. Pflegeziel:

(Angestrebter Zustand in 10 Jahren beschreiben)

- Lbh fördern
 - Verjüngung fördern
 - Fi-Stangenholz bestmöglich
 - auf 10% der Fläche Anbaumung
 und Anmarsch vorhanden
 speziell für Ta

Kontrollkriterien:

(Woran erkennt man, dass das Pflegeziel erreicht ist?)

Mischungsgrad
 Gute Entwicklung der Verj.
 Stangenholz, erreicht
 Anbaumung und Anmarsch
 gemäss Pflegeziel

7. Aufbereitung des Holzes:

(Grundlage: Checkliste, Anhang 6)

	ja	nein	Falls ja, Anteil angeben:
Ringeln		X	
Liegenlassen in Rinde	X		10%
Liegenlassen ohne Rinde	X		10%
Transport	X		80%

Falls Transport vorgesehen, kurz begründen:

- weil Baum umgefallen

8. Massnahmen und Aufwandschätzung pro Hektare:

Massnahmen

Nr. FZ BAR	Beschreibung	Einheit	Menge pro ha	Kosten/ Einheit	Kosten pro ha
	Nach/Ansturmung und rücken mit Seilbohm	m ³	100	120	12'000.-
	Gew. Baum	Stk	10	60	600.-
Total					13'000.-

9. Holzertrag (Schätzung):Menge, in m³/ha: 80 Preis/m³: 60 Erlös: 4'800.-**10. Weitere Massnahmen:**

(Massnahmen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des Forstbetriebes liegen, insbesondere Wildregulierung)

Kontrollzaun erstellen

11. Spezielle Beobachtungen und Bemerkungen: